## Tagesablauf für Donnerstag, 02. September 2010

16:30	Ankommen, Einchecken, Stärken					
17:15	Tagungseröffnung					
	Eröffnungsvorträge	Prof. Dr. Norbert Groeben				
		Argumente für eine Agogik des reflexiven Subjekts				
		Prof. Dr. Diethelm Wahl				
		Vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln				
	Intergruppenbildung					
19:00	Ende der Auftaktveranstaltung					

## Tagesablauf für Freitag, 03.September 2010

	Vortragsreihe A									
9:00	V1 : PD Dr. Telse	e Iwers-Stelljes		V2: Prof. Dr.	Jörg Schlee		V3: Prof. Dr. Karin Rebmann			
	Salutogenese a Entwicklung vo	ls zentrales Konze n Lehrenden	pt der personalen	Wie können werden?	Lehrkräfte Experte	n für Lernen	Zur Bedeutung von epistemologischen Überzeugungen in der Lehrerbildung			
10:00	Kaffeepause									
	Workshopblock A Praxisberichtblock A									
10:30	W1: Prof. Dr. Diethelm Wahl Lernprozesse in der Lehrer- bildung erfolgreich unterstützen	W2: <u>Dr. Heiner</u> <u>Bögemann</u> Gesundheits- förderung und Stressbewälti- gung in der Schule	W3: Frank Fuhrmann  Vor und hinter dem Vorhang: Die Chancen der Theaterpädago- gik in und für die Lehrerbildung- Beispiele und eigenes Erproben	W4: Wolfgang Schwenk Coaching bei Führungskräften durch die Arbeit mit dem inneren Team: Erfahrungen aus der Wirtschaft auf Seminar und Schule übertragen	W5: Prof. Dr. Jörg Schlee  Die kommunikativen Fertigkeiten von Referendaren verbessern: Elemente eines Gesprächs- und Zuhörtraining	W6: Walter Schledde Durch Kollegiale Unterrichtsgespräche die eigene Professionalität stärken	P1: Susanne Poppe-Oehlmar Erfahrungen mit der Berufse Stadtstaat Bremen.  P2: Angelika Weber: Erwerb interkultureller Kompetenzen in der Lehrerbildung. Erfahrungen mit dem Aktionsraum am Bremer Landesinstitut für Schule			

12:30	Mittagessen und Intergruppentreffen									
			Praxisberichtblock B							
14:30	W7: Prof. Dr. Diethelm Wahl	W 8: Prof. Dr. Jörg Schlee	W 9 Susa Poppe-Oe		W10: <u>Klemens</u> <u>Böckmann</u>	W11: <u>Dr. Ruth</u> <u>Moroder-Tischler</u>	W12: Walter Schledde			
	Lernprozesse in der Lehrerbildung erfolgreich unterstützen  Durch Rekonstruktion Subjektiver Theorien das eigenständige Lernen fördern		Team in der kollegialen beratung		Methoden zur Verbesserung des Arbeitskli- mas in Lern- gruppen	& Dr. Björn Tischler Mit Musik und Bewegung im Unterricht	Durch Kollegiale Unterrichtsge- spräche die eigene Profes- sionalität stärken	P5: Christina Legowski In und von einer Halligschule lernen. Erfah- rungen aus der kleinsten "Gesamtschule" Deutschlands	P6: Dr. Edith Aschenbrenner & Petra Welzel Pädagogische Arbeit unter erschwerten Bedingungen. Projekte zur Förderung und Vermittlung von schulgeschädigten Jugendlichen	
16:30	Kaffeepause									
		Vortragsreihe B								
17:00	V4: Prof. Dr. Jörg Schlee V5: Gerhard Sennlaub					V6: <u>Dr. Wolfgang Schulz</u>				
				Gehorsam Alltag	und Ungehorsam	im schulischen	Zweifel- Neugier- Veränderung: Biographisches Lernen in der Lehrerbildung			
18:00	Zur freien Verfügung									
19:00	Abendveranstaltung									

## Tagesablauf für Samstag, 04. September 2010

		Vortragsreihe C							
9:00	V7: Prof. Dr. Jörg Schlee	V8: Prof. Dr. Yvette Völschow	V9: Yvonne Hanekamp & Björn Mokwinski						
	Mit klarem Kopf pädagogisch handeln können. Die Lehrerbildung von modischen Schlagworten und Leerformeln befreien	Gelingensbedingungen pädagogischer Beratungsprozesse	Epistemologische Überzeugungen von angehenden Handelslehrer(inne)n zum eigenen Wissenserwerb und zum angenommenen Wissenserwerb von Schüler(inne)n						
10:00	0 Kaffeepause								

		V	<b>Norkshopblock</b>	Praxisberichtblock C					
10:30	W13: Prof. Dr. Jörg Schlee  Ausgewählte Instrumente zur Klärungshilfe bei Lehrerinnen und Lehrern in der Ausbildung	W14: Dr. Conny Melzer  Kooperative Beratung nach Wolfgang Mutzeck	W15: PD Dr. Albert Fischer  Coaching mit Schülern nach dem Mündener Modell	W16: Willhelm Bruns Hilfe zur Selbsthilfe durch Kollegiale Beratung und Supervision	W17: Michael Wilmes  Methoden der Klärungshilfe nach Christoph Thoman	P7: Walter Schledde  Lehren und Ausbilden nach dem Doppeldeckerprinzip  P9: Dr. Edith Aschenbrenner & Tho  Zur Bedeutung von Stimmigkeit Lehramtsstudium. Erfahrungen a tischen Modellvorhaben in der Le	und Glaubwürdigkeit im aus einem hochschuldidak-		
12:30	Abschlussveranstaltung								